



Protokollauszug aus der 12. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 11.11.2004

öffentlich

**Top 3 KGB-Gefängnis/Leistikowstraße
04/SVV/0596
geändert beschlossen**

Herr Kapuste berichtet über eine Zusammenkunft zum KGB-Gefängnis am 18.10.2004, an der auch Vertreter von Stadt und Land zugegen waren. Es wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Deren Arbeitsergebnisse werden im Januar 2005 ausgewertet; somit können die Ergebnisse im März 2005 in der SVV vorgestellt werden.

Frau Fischer informiert weiter, dass ein vom Land gefördertes Gutachten beauftragt wurde, das u.a. die historische Wertung und Einordnung des KGB-Gefängnisses in die Gedenkstättenlandschaft in Brandenburg untersucht.

Der Kulturausschuss stimmt über den geänderten Antrag ab:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Sitzung des Hauptausschusses **im März 2005** über den derzeitigen Verhandlungsstand mit dem Evangelisch Kirchlichen Hilfsverein, dem Gedenk- und Begegnungsstätte ehemaliges KGB-Gefängnis e.V., und der LHP bezüglich des Erhalts des KGB-Gefängnisses in der Leistikowstraße zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5
Ablehnung: /
Enthaltung: 2